



# Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 08.04.2024 floatend Uhr | Simon Deregowski

## Bleib noch ein bisschen

"Ich überlege nach Costa Rica auszuwandern. Was hier in der Gesellschaft abgeht, , Rechtsruck und so, das will ich mir nicht mehr geben."

Das hat neulich n Kollege zu mir gesagt.

Und mir geht es manchmal ähnlich. Also, dass ich keinen Bock mehr habe und einfach flüchten will. So weit weg, wie möglich! Lieber unterwegs sein, als irgendwo zu sein, wo es nicht läuft. Kann man bestimmt auch psychologisch richtig gut aufdröseln – Typ

Problemflüchter:in!

Aber ich hab in meinem Leben gelernt: Stell dich lieber Deinen Problem. Meistens finden die dich nämlich eh wieder - egal, wie hart Du sie ignorieren willst. Schon mal versucht, vor ner Panikattacke wegzulaufen?

Das macht keinen Spass.

Hast du schon mal gespürt, boah, ey, jetzt ist es gerade wichtig, genau hier zu sein. In all diesem Scheiß, der Verzweiflung muss ich jetzt gerade einfach mal bleiben.

Ich kann nicht weg – aber ich kann etwas tun!

So wie by the way die Leute vom BDKJ mit ihrer 72-Stunden-Aktion nächste Woche. Über 150.000 junge Menschen werden da in ganz Deutschland anpacken. Checkt das gerne mal aus, die versuchen mit sozialen Projekten und Aktionen die Welt ein kleines bisschen besser zu machen.

Und wo kann man das am besten, wenn nicht da, wo es grad so gar nicht läuft?

Das ist keine Aufforderung, sich so ne Situation zu suchen. Aber vielleicht eine, zu bleiben, wenn es ungemütlich wird, wenn Du was dazu beitragen kannst, dass es ein bisschen besser wird.

Simon Deregowski, Köln.